

Irak: Vizepräsident zum Tode verurteilt

Bagdad. Ein irakisches Gericht hat den Vizepräsidenten Tarik Al-Haschimi am Sonntag in Abwesenheit zum Tode verurteilt. Die Richter in Bagdad befanden den sunnitischen Politiker für schuldig, Angriffe von Todesschwadronen auf die Streitkräfte des Landes sowie auf Schiiten organisiert zu haben. Die Anklage gegen Al-Haschimi war im Dezember 2011 erhoben worden. Seitdem hält sich der Vizepräsident im Exil auf. Den Prozeß hat er selbst wiederholt als politisch motivierten Feldzug der von Schiiten kontrollierten Regierung in Bagdad kritisiert.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/188880.irak-vizepraesident-zum-tode-verurteilt.html>